

Arbeitszeitaufzeichnung für angestellte Lektor:innen

Als Lektor/innen in Ländern außerhalb der EU ist im Rahmen des Dienstvertrags eine Tätigkeit im Ausmaß von 20 Wochenstunden zu erbringen. Die Tätigkeit teilt sich wie folgt auf zwei Bereiche auf:

- **8 Wochenstunden** für den OeAD (Positionierung Österreichs als Wissenschaftsstandort und Stärkung des Bezugs zu Österreich allgemein) und
- **12 Wochenstunden** für den OeAD und die Gastinstitution (Stärkung des Österreichbezugs im Rahmen der Lehrtätigkeit und sonstiger Aktivitäten an der Gastinstitution)

Auszug aus dem Dienstvertrag (Aufschlüsselung der Aufgaben nach Tätigkeitsbereich):

(1) *Der/Die Lektor/in übernimmt hiermit im Rahmen der Tätigkeit für die Dienstgeberin folgende Aufgaben:*

Tätigkeiten zur Positionierung Österreichs als Wissenschaftsstandort und Stärkung des Bezugs zu Österreich allgemein.

Darunter fallen konkret folgende Aufgaben im Ausmaß von 8 Wochenstunden:

- *Erhebung einschlägiger Informationen und Berichterstattung über den Lektoratsstandort nach Auftrag der Dienstgeberin,*
- *Beratungstätigkeit und Durchführung von Informationsveranstaltungen zu Studien- und Stipendienmöglichkeiten in Österreich an Studierende und Graduierte der Gastinstitution bzw. des Gastlandes,*
- *Durchführung von Forschungsarbeiten und Weiterbildung im Sinne akademischer Qualifizierung,*
- *Unterstützung von wissenschaftlicher Kooperation, Vorbereitung und Durchführung von Aktivitäten zu österreich-spezifischen Themen im Zusammenwirken mit den OeAD-Kooperationsbüros im Ausland, dem Österreichischen Kulturforum bzw. der österreichischen Vertretungsbehörde im Gastland und im Zusammenwirken mit lokalen Partnern,*
- *Mitarbeit in der Österreich-Bibliothek in Zusammenwirken mit den lokalen Verantwortlichen, sofern vor Ort eine Österreich-Bibliothek eingerichtet ist bzw. dem Österreich Zentrum (Shanghai/Fudan Universität).*

Tätigkeiten zur Stärkung des Österreich Bezugs im Rahmen der Lehrtätigkeit und sonstiger Aktivitäten an der Gastinstitution.

Darunter fallen konkret folgende Aufgaben im Ausmaß von 12 Wochenstunden:

- *Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen an der Gastinstitution mit Österreichbezug*
- *Betreuung von Abschlussarbeiten mit Österreichbezug*
- *Außerunterrichtliche Aktivitäten, die Studierende mit österreichspezifischen Themen bekannt machen (Beispiel: Filmabend, Lesungen, Sprachcafés, etc.)*
- *Organisation und Umsetzung von Projekten mit Österreichbezug.*

Zur Dokumentation der Arbeitszeit wird eine Vorlage zur Verfügung gestellt, in der die Arbeitszeit erfasst werden, indem die täglichen Arbeitszeiten (von-bis) eingetragen werden.

Hinweise zur Verwendung der Vorlage

- + Die Arbeitszeitaufzeichnung erfolgt durch die Eintragung der täglichen Beginn und Endzeiten in die grün hinterlegten Felder.
- + Die fiktive tägliche Arbeitszeit beträgt 4 Stunden (20 Wochenstunden). Die tatsächlichen täglichen Arbeitszeiten können davon abweichen.
- + Die insgesamt pro Monat erforderliche Stundenzahl ist in der Summenzeile ersichtlich.
- + Bei der Eintragung der täglichen Arbeitszeit ist darauf zu achten, dass die Aufteilung auf die beiden Arbeitsbereiche (8 Stunden und 12 Stunden) eingehalten wird.
- + **Bitte ausschließlich die grün hinterlegten Felder befüllen und keine Änderungen in den anderen Feldern vornehmen!**
- + Die tägliche und monatliche Gesamtarbeitszeit wird durch entsprechende Formeln im Formular automatisch berechnet.
- + In der Kommentarspalte können allfällige Anmerkungen vorgenommen werden.
- + Bei der Arbeitszeiterfassung ist darauf zu achten, dass die monatliche Soll-Zeit möglichst eingehalten wird.
- + Allfällige Plus- oder Minusstunden, die nicht innerhalb desselben Monats ausgeglichen werden können, werden ebenfalls automatisch berechnet und in den folgenden Monat übertragen.

Erfassung Urlaub und Feiertage

- + Der Urlaubsanspruch wird auf Basis einer 5-Tage-Woche berechnet wird. Um eine korrekte Berechnung zu gewährleisten, sind Urlaube möglichst für ganze Wochen einzutragen. Wenn die regelmäßigen Arbeitszeit weniger als 5 Tage beträgt, ist der Urlaub dennoch von Mo-Fr einzutragen.
- + Um Urlaubstage zu erfassen, wird in den Kommentar auf der rechten Seite der Tabelle die Notiz „Urlaub“ vermerkt. In den Spalten für die Arbeitszeit wird die fiktive tägliche Arbeitszeit (4 Stunden) eingetragen.
- + Der komplette Urlaub muss mit Ende des Dienstverhältnisses aufgebraucht sein.
- + Zusätzlich wird die Anzahl der konsumierten Urlaubstage im entsprechenden, grün hinterlegten, Feld im unteren Bereich der Vorlage eingetragen. Die verbleibende Zahl der Urlaubstage errechnet sich danach automatisch.
- + An österreichischen Feiertagen sowie im OeAD arbeitsfreien Tagen müssen keine Arbeitsstunden geleistet werden. In der Vorlage sind Feiertage bereits berücksichtigt. Allfällige Arbeitsstunden werden als Plusstunden gewertet.
- + Feiertage im Gastland, an denen in Österreich nicht arbeitsfrei ist, können in Anspruch genommen werden. Die entsprechende Tagesarbeitszeit wird als Stundenminus gewertet.

Erfassung von Krankenständen

- + Krankenstandstage werden analog zu den Urlaubstagen in Form eines Kommentars auf der rechten Seite der Tabelle erfasst
- + Als Arbeitszeit wird die fiktive tägliche Arbeitszeit (4 Stunden) eingetragen

Benennung der Dokumente

[Nachname]_[Vorname]_AZA_[Jahr]_[Monate]

→ z.B. *Huber_Jutta_AZA_2024_09_10_11.xlsx*

Fälligkeit der Aufzeichnungen

Die Aufzeichnungen sind als Tabelle (.xlsx) oder als Pdf abzuspeichern und per Ende der Monate November, Februar, Mai und August unaufgefordert an lektoratsprogramm@oead.at zu übermitteln.

Um die Aufzeichnungen fertig zu stellen, wird eine zweiwöchige Bearbeitungszeit berücksichtigt. Die vollständigen Aufzeichnungen müssen spätestens zu folgenden Terminen bei uns vorliegen:

- 15. Dezember
- 15. März
- 15. Juni
- 15. September